



Jahresabschluss 2017



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Aktiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017
1. Anlagevermögen	1.033.671.003,03	1.064.693.951,77
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	390.325,09	357.026,92
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	14.419.527,80	16.012.176,95
c) Sachanlagevermögen	583.767.882,05	578.956.954,46
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	30.371.402,24	29.864.770,51
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	215.047.921,65	207.191.641,76
cc) Infrastrukturvermögen	239.808.573,10	231.544.798,67
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	54.120.147,59	54.242.443,31
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	26.772.031,65	26.463.505,01
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.516.066,93	4.360.048,69
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.131.738,89	25.289.746,51
d) Finanzanlagevermögen	435.093.268,09	469.367.793,44
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	297.374.407,14	305.396.651,26
bb) Beteiligungen	64.103.861,79	65.105.592,04
cc) Sondervermögen	176.527,11	176.527,11
dd) Ausleihungen	3.006.350,44	2.200.000,00
ee) Wertpapiere	70.432.121,61	96.489.023,03
2. Umlaufvermögen	54.342.936,26	31.118.827,61
a) Vorräte	3.663.355,96	4.200.659,27
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.428.601,44	7.066.808,26
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.160.379,61	6.030.402,41
d) Liquide Mittel	39.577.810,35	14.311.096,49
e) Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	-487.211,10	-490.138,82
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	959.314,54	1.008.323,25
Summe Aktiva	1.088.973.253,83	1.096.821.102,63

Passiva

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017
1. Kapitalposition	809.056.520,01	818.395.981,48
a) Basiskapital	693.628.221,34	692.075.260,29
b) Rücklagen	115.427.649,16	126.320.721,19
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	93.222.987,34	105.071.238,03
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.133.194,66	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	21.071.467,16	21.249.483,16
c) Fehlbeträge	649,51	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	649,51	0,00
2. Sonderposten	202.688.095,71	199.742.110,52
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	200.466.329,11	197.874.437,25
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	40.591,67	31.648,34
d) Sonstige Sonderposten	2.181.174,93	1.836.024,93
3. Rückstellungen	12.684.899,01	13.563.347,84
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	4.002.546,79	4.875.441,83
b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	340.591,02	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	172.268,15	573.794,93
i) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	8.025.731,04	7.947.812,62
k) sonstige Rückstellungen	143.762,01	166.298,46
4. Verbindlichkeiten	55.943.989,84	56.091.734,78
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	24.850.589,55	19.803.115,91
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	4.825.206,79	4.055.289,37
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.734.900,30	7.941.364,29
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	671.017,09	734.311,82
f) Sonstige Verbindlichkeiten	17.862.276,11	23.557.653,39
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.599.749,26	9.027.928,01
Summe Passiva	1.088.973.253,83	1.096.821.102,63

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Zahlenangaben in EUR)

kreditähnliche Rechtsgeschäfte	23.087.911,17
Bürgschaften	5.896.769,24
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	3.478.660,87
übertragene Ansätze (Saldo investiv)	24.972.148,26
↳ darunter übertragene Ansätze für Auszahlungen (investiv)	37.965.937,78
↳ darunter übertragene Ansätze für Einzahlungen (investiv)	12.993.789,52
übertragene Ansätze für Aufwendungen	3.777.516,77

Zwickau, 06.01.2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.539.554,82	91.008.000	92.872.885,55	98.044.776,41	5.171.890,86
	darunter: Grundsteuern A und B	12.042.781,88	11.908.000	12.016.091,65	12.075.308,81	59.217,16
	Gewerbsteuer	45.006.222,85	42.000.000	43.716.962,69	48.005.535,17	4.288.572,48
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.483.064,23	25.140.000	25.140.000,00	25.700.624,07	560.624,07
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.582.828,45	10.610.000	10.610.000,00	10.687.127,98	77.127,98
02	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	62.191.498,95	64.854.064	66.074.167,50	66.319.012,83	244.845,33
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	31.096.293,44	34.399.730	34.399.730,00	34.906.224,64	506.494,64
	sonstige allgemeine Zuweisungen	839.628,52	840.000	840.000,00	842.578,76	2.578,76
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	11.148.654,26	10.339.520	10.339.520,00	10.956.033,93	616.513,93
03	+ sonstige Transfererträge	60.205,79	82.450	82.450,00	68.706,44	-13.743,56
04	+ öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	6.945.704,29	7.198.061	7.211.619,00	6.821.748,76	-389.870,24
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.771.309,91	5.581.741	5.704.861,61	5.910.254,28	205.392,67
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.419.557,71	7.783.294	8.019.562,26	10.726.899,55	2.707.337,29
07	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.524.181,85	3.870.230	3.870.604,87	3.749.762,70	-120.842,17
08	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	108.197,40	215.475	215.475,00	125.192,75	-90.282,25
09	+ sonstige ordentliche Erträge	27.960.176,82	7.649.951	8.347.012,43	21.239.955,49	12.892.943,06
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	211.520.387,54	188.243.266	192.398.638,22	213.006.309,21	20.607.670,99
11	Personalaufwendungen	57.884.054,97	59.474.652	59.465.252,00	58.725.720,18	-739.531,82
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	2.913.117,33	1.143.707	1.143.707,00	2.410.267,88	1.266.560,88
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.773.981,48	32.482.355	35.447.496,89	31.832.548,30	-3.614.948,59
14	+ planmäßige Abschreibungen	23.725.839,17	25.562.538	25.562.953,00	21.915.239,90	-3.647.713,10
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.348.227,65	1.883.373	2.033.373,00	1.669.221,97	-364.151,03
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	74.702.546,72	79.168.221	80.578.391,04	78.649.054,15	-1.929.336,89
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	8.034.221,59	8.657.655	9.313.982,76	8.188.907,53	-1.125.075,23
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	199.468.871,58	207.228.794	212.401.448,69	200.980.692,03	-11.420.756,66
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	12.051.515,96	-18.985.528	-20.002.810,47	12.025.617,18	32.028.427,65
20	außerordentliche Erträge	3.190.259,93	0	0,00	2.139.130,06	2.139.130,06
21	außerordentliche Aufwendungen	2.057.065,27	0	26.765,67	4.825.287,97	4.798.522,30
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	1.133.194,66	0	-26.765,67	-2.686.157,91	-2.659.392,24
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	13.184.710,62	-18.985.528	-20.029.576,14	9.339.459,27	29.369.035,41
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	13.184.710,62	-18.985.528	-20.029.576,14	9.339.459,27	29.369.035,41
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Verwendung des Jahresergebnisses						
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	11.972.480,96	0	0,00	11.847.601,18	11.847.601,18
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	1.133.194,66	0	0,00	0,00	0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	-1.133.194,66	-1.133.194,66
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO- Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0,00	-1.552.963,25	-1.552.963,25

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.376.074,62	955.442	968.204,00	866.550,42	-101.653,58
aufgelöste Sonderposten	3.015.269,71	449.842	449.842,00	218.220,99	-231.621,01
+ anteilige sonstige Transfererträge	-11.012,44	12.050	12.050,00	-1.278,94	-13.328,94
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	64.016,87	105.190	105.190,00	77.575,66	-27.614,34
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.003.907,86	3.064.313	3.068.177,57	3.011.507,63	-56.669,94
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.809.542,62	980.919	1.013.803,56	3.054.410,51	2.040.606,95
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.296,65	0	0,00	661,54	661,54
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.849,54	2.525	2.525,00	2.549,77	24,77
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	5.446.560,81	3.705.249	3.705.249,00	3.023.361,97	-681.887,03
02 = anteilige ordentliche Erträge	15.692.236,53	8.825.688	8.875.199,13	10.035.338,56	1.160.139,43
03 anteilige Personalaufwendungen	15.221.281,04	14.316.966	14.307.566,00	15.020.691,51	713.125,51
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.322.971,49	10.003.528	10.337.790,15	10.357.483,61	19.693,46
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.147.802,85	3.307.870	3.307.870,00	2.210.543,10	-1.097.326,90
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.076,79	4.703	4.703,00	932,70	-3.770,30
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.989,43	17.994	27.994,00	28.504,39	510,39
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.527.834,15	2.830.410	2.873.649,09	2.550.906,23	-322.742,86
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	31.257.955,75	30.481.471	30.859.572,24	30.169.061,54	-690.510,70
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-15.565.719,22	-21.655.783	-21.984.373,11	-20.133.722,98	1.850.650,13
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	7.251.759,90	7.210.185	7.210.185,00	7.025.962,96	-184.222,04
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.292.648,97	1.184.941	1.277.708,00	1.215.695,18	-62.012,82
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./ Nummern 7 bis 9)	5.959.110,93	6.025.244	5.932.477,00	5.810.267,78	-122.209,22
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-9.606.608,29	-15.630.539	-16.051.896,11	-14.323.455,20	1.728.440,91

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	297.507,71	283.586	287.766,00	312.786,03	25.020,03
aufgelöste Sonderposten	270.187,70	261.486	261.486,00	283.899,43	22.413,43
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2.209.173,93	2.391.131	2.402.209,00	2.207.556,67	-194.652,33
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.458,60	9.560	31.667,24	43.693,24	12.026,00
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.594.557,25	5.170.152	5.170.152,00	5.704.045,99	533.893,99
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	7.347,82	1.300	1.300,00	1.116,34	-183,66
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	120,00	2.200	2.200,00	1.738,82	-461,18
02 = anteilige ordentliche Erträge	8.134.165,31	7.857.929	7.895.294,24	8.270.937,09	375.642,85
03 anteilige Personalaufwendungen	14.273.358,47	15.607.711	15.607.711,00	14.979.967,30	-627.743,70
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.242.405,45	2.063.344	2.147.871,01	2.152.368,60	4.497,59
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.081.497,42	1.129.831	1.129.831,00	1.091.828,92	-38.002,08
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.518,35	27.390	22.039,40	17.152,70	-4.886,70
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	813.009,05	1.229.303	1.236.049,55	861.999,72	-374.049,83
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	18.427.788,74	20.057.579	20.143.501,96	19.103.317,24	-1.040.184,72
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-10.293.623,43	-12.199.650	-12.248.207,72	-10.832.380,15	1.415.827,57
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	306.494,60	266.365	266.365,00	291.097,91	24.732,91
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.371.369,83	1.292.920	1.333.795,00	1.249.430,62	-84.364,38
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-1.064.875,23	-1.026.555	-1.067.430,00	-958.332,71	109.097,29
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-11.358.498,66	-13.226.205	-13.315.637,72	-11.790.712,86	1.524.924,86

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.060.374,26	797.939	910.862,99	1.079.437,74	168.574,75
aufgelöste Sonderposten	910.719,02	742.405	742.405,00	916.737,03	174.332,03
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.455,00	1.240	1.730,00	1.831,70	101,70
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.620,78	2.775	4.124,46	32.323,47	28.199,01
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.581,91	46.561	46.678,00	106.113,82	59.435,82
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	18.807,66	45.350	45.350,00	44.261,94	-1.088,06
02 = anteilige ordentliche Erträge	1.209.839,61	893.865	1.008.745,45	1.263.968,67	255.223,22
03 anteilige Personalaufwendungen	767.205,21	790.449	790.449,00	767.079,05	-23.369,95
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.442.435,09	5.815.949	6.099.556,86	5.416.179,25	-683.377,61
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	2.440.383,74	2.914.633	2.914.633,00	2.428.293,24	-486.339,76
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.949,62	0	16.252,33	16.624,77	372,44
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	527.669,88	555.607	559.373,46	567.724,71	8.351,25
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	9.195.643,54	10.076.638	10.380.264,65	9.195.901,02	-1.184.363,63
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-7.985.803,93	-9.182.773	-9.371.519,20	-7.931.932,35	1.439.586,85
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	56.221,74	51.864	51.864,00	58.679,06	6.815,06
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	634.797,13	805.641	853.115,37	686.330,91	-166.784,46
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-578.575,39	-753.777	-801.251,37	-627.651,85	173.599,52
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-8.564.379,32	-9.936.550	-10.172.770,57	-8.559.584,20	1.613.186,37

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.270.313,33	1.822.415	2.041.826,69	2.192.462,38	150.635,69
aufgelöste Sonderposten	452.064,04	352.666	352.666,00	452.224,32	99.558,32
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	9.449,15	10.000	10.000,00	10.367,56	367,56
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	485.298,55	436.240	443.240,00	483.823,68	40.583,68
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.313,68	11.066	11.066,00	43.915,59	32.849,59
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	23.035,18	67.000	67.000,00	50.376,43	-16.623,57
02 = anteilige ordentliche Erträge	2.815.409,89	2.346.721	2.573.132,69	2.780.945,64	207.812,95
03 anteilige Personalaufwendungen	3.541.298,65	3.752.117	3.752.117,00	3.824.243,37	72.126,37
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.046.723,86	2.543.127	3.024.395,11	2.023.628,28	-1.000.766,83
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	968.452,64	875.531	875.531,00	969.758,29	94.227,29
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	8.730.356,26	8.685.994	8.643.294,00	8.574.644,16	-68.649,84
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	217.140,33	253.889	307.793,00	267.945,46	-39.847,54
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	15.503.971,74	16.110.658	16.603.130,11	15.660.219,56	-942.910,55
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-12.688.561,85	-13.763.937	-14.029.997,42	-12.879.273,92	1.150.723,50
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	521.825,83	681.112	735.970,00	604.312,61	-131.657,39
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./. Nummern 7 bis 9)	-521.825,83	-681.112	-735.970,00	-604.312,61	131.657,39
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-13.210.387,68	-14.445.049	-14.765.967,42	-13.483.586,53	1.282.380,89

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.610.843,80	11.361.562	11.780.326,61	11.656.996,77	-123.329,84
aufgelöste Sonderposten	385.903,84	298.932	298.932,00	404.986,34	106.054,34
+ anteilige sonstige Transfererträge	71.218,23	70.400	70.400,00	69.985,38	-414,62
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.950.964,83	1.834.200	1.834.200,00	1.899.444,67	65.244,67
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.146,00	39.830	39.830,00	48.048,22	8.218,22
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.421.046,66	1.281.479	1.462.635,70	1.427.658,92	-34.976,78
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	33.003,48	17.267	17.267,00	3.965,13	-13.301,87
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	81.652	81.652,00	0,00	-81.652,00
02 = anteilige ordentliche Erträge	14.141.223,00	14.686.390	15.286.311,31	15.106.099,09	-180.212,22
03 anteilige Personalaufwendungen	12.057.326,15	12.080.778	12.080.778,00	12.087.322,80	6.544,80
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.542.019,40	3.400.665	3.870.099,30	3.771.668,38	-98.430,92
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.860.380,37	1.604.423	1.604.423,00	1.879.899,85	275.476,85
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	18.672.399,40	20.129.598	20.619.807,13	20.584.531,06	-35.276,07
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	728.604,12	703.723	744.253,42	733.582,26	-10.671,16
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	36.860.729,44	37.919.187	38.919.360,85	39.057.004,35	137.643,50
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./i. Nummer 4)	-22.719.506,44	-23.232.797	-23.633.049,54	-23.950.905,26	-317.855,72
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	929.350,19	770.771	788.964,00	703.100,60	-85.863,40
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-929.350,19	-770.771	-788.964,00	-703.100,60	85.863,40
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-23.648.856,63	-24.003.568	-24.422.013,54	-24.654.005,86	-231.992,32

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	858.174,05	556.173	603.763,21	695.176,39	91.413,18
aufgelöste Sonderposten	839.562,30	556.173	556.173,00	795.286,18	239.113,18
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	154.057,04	162.290	162.290,00	127.391,61	-34.898,39
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	107.762,58	92.658	92.771,88	102.008,15	9.236,27
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.694,78	37.889	37.889,00	101.920,76	64.031,76
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.658,32	10.150	10.150,00	4.431,15	-5.718,85
02 = anteilige ordentliche Erträge	1.188.346,77	859.160	906.864,09	1.030.928,06	124.063,97
03 anteilige Personalaufwendungen	1.345.133,26	1.387.749	1.387.749,00	1.395.190,33	7.441,33
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.005.985,59	1.190.561	1.218.318,51	1.015.947,09	-202.371,42
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.852.365,89	2.332.453	2.332.453,00	1.798.537,04	-533.915,96
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.271.674,84	3.842.037	3.892.988,65	3.839.535,62	-53.453,03
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	58.761,55	24.757	89.852,70	98.478,32	8.625,62
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	7.533.921,13	8.777.557	8.921.361,86	8.147.688,40	-773.673,46
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-6.345.574,36	-7.918.397	-8.014.497,77	-7.116.760,34	897.737,43
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	727.105,39	1.317.700	1.317.700,00	1.241.106,34	-76.593,66
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	487.616,96	1.048.265	1.051.173,00	1.023.115,71	-28.057,29
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./ Nummern 7 bis 9)	239.488,43	269.435	266.527,00	217.990,63	-48.536,37
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-6.106.085,93	-7.648.962	-7.747.970,77	-6.898.769,71	849.201,06

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.890.445,16	10.769.783	11.085.893,64	10.336.585,59	-749.308,05
aufgelöste Sonderposten	4.959.162,11	4.739.078	4.739.078,00	4.712.060,60	-27.017,40
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	784.319,74	850.530	852.520,00	674.418,09	-178.101,91
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	172.238,74	127.465	140.115,55	210.113,92	69.998,37
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.016,94	172.350	193.060,00	189.791,70	-3.268,30
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.441,20	51.900	51.900,00	0,00	-51.900,00
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	56.490,75	8.450	39.450,00	205.157,21	165.707,21
02 = anteilige ordentliche Erträge	12.134.952,53	11.980.478	12.362.939,19	11.616.066,51	-746.872,68
03 anteilige Personalaufwendungen	4.768.631,63	5.374.465	5.374.465,00	4.700.516,48	-673.948,52
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.743.406,07	4.771.555	5.643.007,33	4.292.733,95	-1.350.273,38
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	10.974.221,02	11.311.053	11.311.053,00	10.914.934,84	-396.118,16
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.485.611,35	4.381.088	4.897.016,40	3.187.488,88	-1.709.527,52
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.440.427,60	2.550.387	2.707.759,70	2.630.566,30	-77.193,40
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	25.412.297,67	28.388.548	29.933.301,43	25.726.240,45	-4.207.060,98
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 .i. Nummer 4)	-13.277.345,14	-16.408.070	-17.570.362,24	-14.110.173,94	3.460.188,30
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	2.604.183,85	2.601.311	2.650.325,00	2.602.389,55	-47.935,45
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-2.604.183,85	-2.601.311	-2.650.325,00	-2.602.389,55	47.935,45
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/überschusse (Nummern 5 + 10)	-15.881.528,99	-19.009.381	-20.220.687,24	-16.712.563,49	3.508.123,75

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	482.777,90	349.314	437.674,36	462.514,61	24.840,25
aufgelöste Sonderposten	273.372,48	289.178	289.178,00	280.277,54	-8.900,46
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.771.767,73	1.842.980	1.842.980,00	1.822.662,80	-20.317,20
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.264.397,99	1.158.490	1.234.524,91	1.327.081,36	92.556,45
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.898,78	82.878	84.278,00	76.277,01	-8.000,99
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	15.433	15.433,00	0,00	-15.433,00
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	9.044,51	2.400	2.400,00	152.426,33	150.026,33
02 = anteilige ordentliche Erträge	3.621.886,91	3.451.495	3.617.290,27	3.840.962,11	223.671,84
03 anteilige Personalaufwendungen	5.609.817,26	5.824.717	5.824.717,00	5.573.778,70	-250.938,30
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.914.551,33	2.406.143	2.818.975,62	2.573.350,07	-245.625,55
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.179.581,25	1.256.081	1.256.081,00	1.192.807,59	-63.273,41
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	29.675,37	49.460	27.273,04	32.919,95	5.646,91
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	213.028,23	245.319	318.019,81	224.761,11	-93.258,70
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	9.946.653,44	9.781.720	10.245.066,47	9.597.617,42	-647.449,05
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-6.324.766,53	-6.330.225	-6.627.776,20	-5.756.655,31	871.120,89
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	194.004,98	90.460	90.460,00	208.574,72	118.114,72
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	570.990,08	478.338	611.819,00	569.446,03	-42.372,97
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-376.985,10	-387.878	-521.359,00	-360.871,31	160.487,69
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	-6.701.751,63	-6.718.103	-7.149.135,20	-6.117.526,62	1.031.608,58

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	305.394,08	36.473	36.473,00	65.996,24	29.523,24
aufgelöste Sonderposten	42.413,06	36.473	36.473,00	58.996,24	22.523,24
+ anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	500,00	500,00	0,00
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	652.503,81	650.410	650.410,00	651.654,61	1.244,61
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.112,34	0	0,00	2.027,27	2.027,27
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	357.333,48	330.000	330.000,00	332.113,67	2.113,67
+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	17.054,20	4.550	4.550,00	18.491,99	13.941,99
+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.152.394,67	3.150.000	3.150.000,00	2.860.380,46	-289.619,54
02 = anteilige ordentliche Erträge	4.529.292,58	4.171.933	4.171.933,00	3.931.164,24	-240.768,76
03 anteilige Personalaufwendungen	300.003,30	339.700	339.700,00	376.930,64	37.230,64
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.441,36	287.483	287.483,00	229.189,07	-58.293,93
+ anteilige planmäßige Abschreibungen	842.002,48	830.663	830.663,00	757.136,05	-73.526,95
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	294.828,04	252.670	252.670,00	252.666,30	-3,70
+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.478.055,31	1.381.790	1.383.516,09	1.322.098,54	-61.417,55
+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	320.894,98	101.460	404.181,03	233.194,89	-170.986,14
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	3.745.225,47	3.193.766	3.498.213,12	3.171.215,49	-326.997,63
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	784.067,11	978.167	673.719,88	759.948,75	86.228,87
06 anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	943.376,13	840.150	840.150,00	826.280,14	-13.869,86
07 + anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.066.179,90	913.425	1.021.828,00	997.879,92	-23.948,08
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	-122.803,77	-73.275	-181.678,00	-171.599,78	10.078,22
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschusse (Nummern 5 + 10)	661.263,34	904.892	492.041,88	588.348,97	96.307,09

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	91.539.554,82	91.008.000	92.872.885,55	98.044.776,41	5.171.890,86
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	32.038.458,96	37.921.377	37.921.377,00	38.650.506,66	729.129,66
	aufgelöste Sonderposten	0,00	2.613.287	2.613.287,00	2.833.345,26	220.058,26
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.792,75	0	0,00	20.737,98	20.737,98
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.165.551,72	3.540.230	3.540.604,87	3.416.987,49	-123.617,38
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	19.289.720,73	700.000	1.366.061,43	14.996.890,70	13.630.829,27
02	= anteilige ordentliche Erträge	148.046.078,98	133.169.607	135.700.928,85	155.129.899,24	19.428.970,39
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	378.827,85	0	415,00	-1.328.499,02	-1.328.914,02
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.033.322,82	1.626.000	1.776.000,00	1.415.622,97	-360.377,03
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	38.981.316,79	40.652.870	41.048.210,00	41.045.554,08	-2.655,92
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	186.598,65	162.800	73.051,00	19.748,53	-53.302,47
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	41.580.066,11	42.441.670	42.897.676,00	41.152.426,56	-1.745.249,44
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	106.466.012,87	90.727.937	92.803.252,85	113.977.472,68	21.174.219,83
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./i. Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschusse (Nummern 5 + 10)	106.466.012,87	90.727.937	92.803.252,85	113.977.472,68	21.174.219,83

Teilergebnisrechnung 2017

Teilhaushalt: SE

Schadensereignisse - keinem Budget zugeordnet

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 = anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.319,51	0	0,00	0,00	0,00
04 = anteilige ordentliche Aufwendungen	3.319,51	0	0,00	0,00	0,00
05 = anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-3.319,51	0	0,00	0,00	0,00
10 = anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11 = anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschüsse (Nummern 5 + 10)	-3.319,51	0	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	92.084.969,74	91.008.000	92.872.885,55	98.210.765,36	5.337.879,81
	Grundsteuern A und B	11.946.905,77	11.908.000	12.016.091,65	12.041.307,62	25.215,97
	Gewerbesteuer	45.890.280,84	42.000.000	43.716.962,69	48.381.954,66	4.664.991,97
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	24.262.918,97	25.140.000	25.140.000,00	25.819.436,08	679.436,08
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.572.185,99	10.610.000	10.610.000,00	10.390.600,23	-219.399,77
02	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter:	51.946.093,24	55.003.836	55.415.033,70	55.193.983,52	-221.050,18
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	31.096.293,44	34.090.000	34.090.000,00	34.561.074,64	471.074,64
	sonstige allgemeine Zuweisungen	839.628,52	840.000	840.000,00	842.578,77	2.578,77
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	91.422,15	82.450	82.450,00	79.586,56	-2.863,44
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	7.287.934,23	7.782.086	7.795.643,50	7.467.425,05	-328.218,45
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.024.957,85	5.604.237	6.020.797,11	6.449.421,06	428.623,95
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.302.533,32	7.794.493	8.019.573,17	9.240.288,81	1.220.715,64
07	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.072.670,57	3.653.105	3.653.104,87	2.308.713,81	-1.344.391,06
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.036.657,91	7.697.364	8.407.654,17	9.215.798,10	808.143,93
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	179.847.239,01	178.625.571	182.267.142,07	188.165.982,27	5.898.840,20
10	Personalauszahlungen	57.349.053,21	59.641.010	59.631.610,00	58.244.577,42	-1.387.032,58
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.871.318,68	33.375.986	35.529.075,85	29.879.050,71	-5.650.025,14
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.904.152,14	1.883.373	2.033.373,00	1.646.472,77	-386.900,23
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.733.110,01	77.410.860	79.488.654,61	78.172.103,40	-1.316.551,21
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.736.405,96	8.966.988	10.117.801,71	9.364.989,65	-752.812,06
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	170.594.040,00	181.278.218	186.800.515,17	177.307.193,95	-9.493.321,22
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 .J. Nummer 16)	9.253.199,01	-2.652.647	-4.533.373,10	10.858.788,32	15.392.161,42
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.368.386,24	25.651.300	33.176.090,84	15.709.476,14	-17.466.614,70
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	815.428,06	2.405.591	2.543.352,94	2.437.702,80	-105.650,14
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	17.435,86	3.250	35.139,21	45.814,17	10.674,96
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.187.939,51	0	0,00	20.292.569,84	20.292.569,84
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	299.379,91	4.056	449.322,99	506.619,27	57.296,28
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	23.688.569,58	28.064.197	36.203.905,98	38.992.182,22	2.788.276,24
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	322.713,20	300.423	580.011,30	343.934,95	-236.076,35

Finanzrechnung 2017

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	858.340,97	2.478.989	2.671.668,25	905.856,03	-1.765.812,22
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.663.684,64	32.800.900	56.027.487,58	17.795.289,06	-38.232.198,52
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.734.292,45	2.361.563	3.165.830,48	2.323.175,01	-842.655,47
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.000.000,00	0	0,00	46.000.000,00	46.000.000,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.461.489,29	3.402.594	5.391.874,99	3.120.684,47	-2.271.190,52
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	60.000	60.000,00	0,00	-60.000,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	24.040.520,55	41.404.469	67.896.872,60	70.488.939,52	2.592.066,92
	nachrichtlich:					
	Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	-351.950,97	-13.340.272	-31.692.966,62	-31.496.757,30	196.209,32
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	8.901.248,04	-15.992.918	-36.226.339,72	-20.637.968,98	15.588.370,74
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	146.600,00	0	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	6.081.077,94	5.535.000	5.535.000,00	5.530.855,80	-4.144,20
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-5.934.477,94	-5.535.000	-5.535.000,00	-5.530.855,80	4.144,20
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	2.966.770,10	-21.527.918	-41.761.339,72	-26.168.824,78	15.592.514,94
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	812.702,24	800.000	800.000,00	806.350,44	6.350,44
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	325.150,31	0	0,00	-162.649,64	-162.649,64
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	359.319,20	0	0,00	-160.385,91	-160.385,91
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	1.497.171,75	800.000	800.000,00	483.314,89	-316.685,11
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	4.463.941,85	-20.727.918	-40.961.339,72	-25.685.509,89	15.275.829,83
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	483.382,16	483.382,16
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
50	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 48 ./. 49)]	4.528.428,16	-20.786.833	-41.020.669,72	-25.266.713,86	15.753.955,86
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	36.323.402,55	93.802.000	93.802.000,00	39.577.810,35	-54.224.189,65

Finanzrechnung 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	39.577.810,35	73.015.167	52.781.330,28	14.311.096,49	-38.470.233,79
	nachrichtlich:	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	fiktive Einzahlungen auf Konto 896000	67.947,46	9.776.724	9.776.724,00	-60.771,11	-9.837.495,11
	fiktive Auszahlungen auf Konto 897000	-3.461,15	-9.835.639	-9.836.054,00	-3.815,02	9.832.238,98
	Einzahlungsbuchungen im Rahmen der Korrektur der Bilanzposition Liquide Mittel	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungsbuchungen im Rahmen der Korrektur der Bilanzposition Liquide Mittel	-1.274.020,36	0	0,00	0,00	0,00

Anmerkung:

Zwischen dem Ist-Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung 2016 und dem in der vorliegenden Ergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnis 2016 gibt es in zwei Positionen Abweichungen, die sich jedoch nicht zahlungswirksam auswirken. Dies betrifft folgende zwei Positionen:

1. Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit: Differenz von 52.640 EUR

Die Differenz ist auf folgende Buchung zurückzuführen:

Produkt: 61100100, Sachkonto 279110, Finanzrechnungskonto 611200, USK 90100.36104 - Investitionspauschale Flüchtlingsunterbringung

Im Jahr 2017 wurde das Finanzrechnungskonto korrigiert (von 611200 auf 681190).

Im Ergebnis 2016 ergibt sich nun eine Erhöhung bei Nr. 18 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe der Investitionspauschale sowie eine entsprechende Reduzierung bei Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit.

2. Nr. 13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen: Differenz von 18.373,47 EUR

Die Differenz ist auf folgende zwei Untersachkonten zurückzuführen, bei denen im Jahr 2017 die Finanzrechnungskonten korrigiert wurden:

(jeweils von 759900 - sonstige Finanzauszahlungen auf 771100 - haushaltsunwirksame Auszahlungen):

USK 99999.40102 - im Umlauf befindliche Zahlungsvorgänge

USK 99999.42171 - Minusdifferenz Kassenautomat

Im Ergebnis 2016 ergibt sich nun eine Erhöhung bei Nr. 13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen in Höhe von 18.373,47 EUR sowie eine entsprechende Verminderung bei Nr. 45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 01**

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	380.488,11	505.600	518.362,00	659.266,70	140.904,70
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	18.819,08	12.050	12.050,00	8.827,57	-3.222,43
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	73.658,22	105.190	106.614,50	291.817,44	185.202,94
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.995.020,54	3.064.313	3.083.319,75	3.306.097,08	222.777,33
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.736.631,10	980.919	1.013.803,56	1.441.796,93	427.993,37
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	99.254,99	0	0,00	260.966,12	260.966,12
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.611.914,14	3.705.249	3.706.112,00	3.049.525,75	-656.586,25
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.915.786,18	8.373.321	8.440.261,81	9.018.297,59	578.035,78
03	anteilige Personalauszahlungen	15.375.036,49	15.382.780	15.373.380,00	15.550.984,08	177.604,08
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.541.497,10	10.003.528	10.337.790,15	8.510.778,69	-1.827.011,46
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.076,79	4.703	4.703,00	886,17	-3.816,83
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.696,20	10.700	20.476,57	14.696,20	-5.780,37
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.002.742,39	2.848.460	2.944.350,77	2.996.984,48	52.633,71
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.950.048,97	28.250.171	28.680.700,49	27.074.329,62	-1.606.370,87
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-18.034.262,79	-19.876.850	-20.240.438,68	-18.056.032,03	2.184.406,65
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	863.287,47	200.000	327.951,70	4.051,70	-323.900,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	565.624,07	2.000.000	2.137.761,94	2.229.773,40	92.011,46
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	5.287,86	0	2.842,21	3.104,80	262,59
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	3.415,18	3.415,18
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.434.199,40	2.200.000	2.468.555,85	2.240.345,08	-228.210,77
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	243.556,24	80.000	108.777,01	93.973,18	-14.803,83
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	11.321,42	114.500	313.667,89	29.235,83	-284.432,06
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.416,53	282.467	1.396.340,55	495.548,33	-900.792,22
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	920.109,43	766.000	1.071.990,12	697.142,81	-374.847,31
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	24.599,28	61.599,00	36.999,72
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.847,38	1.162.967	2.806.597,84	1.283.525,97	-1.523.071,87
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	413.352,02	1.037.033	-338.041,99	956.819,11	1.294.861,10
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-17.620.910,77	-18.839.817	-20.578.480,67	-17.099.212,92	3.479.267,75

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 02**

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	23.816,98	22.100	26.280,00	25.163,86	-1.116,14
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.218.911,36	2.391.131	2.402.209,00	2.183.209,31	-218.999,69
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.031,81	9.560	31.667,24	63.037,44	31.370,20
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.569.867,56	5.170.152	5.170.152,00	5.764.335,77	594.183,77
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.076,45	2.200	2.200,00	1.423,52	-776,48
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.845.704,16	7.595.143	7.632.508,24	8.037.169,90	404.661,66
03	anteilige Personalauszahlungen	14.419.859,05	15.486.060	15.486.060,00	14.872.279,13	-613.780,87
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.997,83	2.063.344	2.147.871,01	2.086.700,30	-61.170,71
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.518,35	27.390	22.039,40	17.152,70	-4.886,70
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.970,62	1.229.303	1.236.049,55	865.407,10	-370.642,45
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.278.345,85	18.806.097	18.892.019,96	17.841.539,23	-1.050.480,73
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-9.432.641,69	-11.210.954	-11.259.511,72	-9.804.369,33	1.455.142,39
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.133,00	172.367	173.457,19	410.910,70	237.453,51
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.928,00	0	0,00	10.290,95	10.290,95
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	294.227,46	0	445.266,60	464.422,25	19.155,65
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	453.288,46	172.367	618.723,79	885.623,90	266.900,11
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.947,31	46.367	258.937,44	205.435,20	-53.502,24
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	47.552,40	62.000	64.411,00	8.451,38	-55.959,62
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	409.927,71	60.000	561.212,54	325.321,48	-235.891,06
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	349.194,99	837.367	1.324.354,36	1.028.533,80	-295.820,56
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	806.675,10	959.367	1.949.977,90	1.362.306,66	-587.671,24
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-353.386,64	-787.000	-1.331.254,11	-476.682,76	854.571,35
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-9.786.028,33	-11.997.954	-12.590.765,83	-10.281.052,09	2.309.713,74

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A**

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	149.655,24	55.534	168.457,99	162.700,89	-5.757,10
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.440,00	1.240	1.730,00	1.816,70	86,70
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.071,78	2.775	4.124,46	15.426,66	11.302,20
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.891,49	46.561	46.678,00	128.618,41	81.940,41
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.058,51	106.110	220.990,45	308.562,66	87.572,21
03	anteilige Personalauszahlungen	790.559,86	785.120	785.120,00	774.671,36	-10.448,64
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.504.315,82	5.815.949	6.099.556,86	5.460.174,46	-639.382,40
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.577,18	0	16.252,33	16.252,33	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	529.332,33	555.607	559.373,46	568.034,30	8.660,84
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.841.785,19	7.156.676	7.460.302,65	6.819.132,45	-641.170,20
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	-6.565.726,68	-7.050.566	-7.239.312,20	-6.510.569,79	728.742,41
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	376.964,35	2.337.191	2.477.191,00	473.272,75	-2.003.918,25
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	376.964,35	2.337.191	2.477.191,00	473.272,75	-2.003.918,25
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.316,47	0	6.396,00	6.385,94	-10,06
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	6.749,00	6.527,92	-221,08
	+ anteilige Auszahlungen für Bau- maßnahmen	640.988,27	4.535.000	5.639.978,92	2.504.717,21	-3.135.261,71
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	208.320,06	107.120	176.989,72	137.850,12	-39.139,60
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	4.552,68	4.552,68	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	849.308,33	4.642.120	5.828.270,32	2.653.647,93	-3.174.622,39
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-472.343,98	-2.304.929	-3.351.079,32	-2.180.375,18	1.170.704,14
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-7.038.070,66	-9.355.495	-10.590.391,52	-8.690.944,97	1.899.446,55

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 04**

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.810.249,29	1.469.749	1.679.160,69	1.720.513,96	41.353,27
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	9.958,00	10.000	10.000,00	10.129,41	129,41
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	548.358,67	436.240	506.787,23	531.909,08	25.121,85
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.233,49	11.066	11.066,00	19.160,26	8.094,26
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.325,55	40.520	40.520,00	38.755,07	-1.764,93
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.430.125,00	1.967.575	2.247.533,92	2.320.467,78	72.933,86
03	anteilige Personalauszahlungen	3.303.531,02	3.573.690	3.573.690,00	3.514.551,45	-59.138,55
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960.549,78	2.543.127	3.024.395,11	2.035.126,75	-989.268,36
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.613.137,85	8.563.984	8.521.284,00	8.453.290,75	-67.993,25
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.649,64	294.409	518.077,82	476.985,94	-41.091,88
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.158.868,29	14.975.210	15.637.446,93	14.479.954,89	-1.157.492,04
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-11.728.743,29	-13.007.635	-13.389.913,01	-12.159.487,11	1.230.425,90
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	1.333.360,29	2.994.144	3.211.152,79	1.274.956,42	-1.936.196,37
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.333.360,29	2.994.144	3.211.152,79	1.274.956,42	-1.936.196,37
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.433,00	90.000	129.143,20	17.657,79	-111.485,41
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	887.577,01	6.700.000	9.924.748,39	2.434.382,19	-7.490.366,20
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	113.458,50	189.300	288.613,20	142.996,40	-145.616,80
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	132.914,94	160.000	160.000,00	110.000,00	-50.000,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.133.950,45	7.049.300	10.373.361,59	2.687.378,59	-7.685.983,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	199.409,84	-4.055.156	-7.162.208,80	-1.412.422,17	5.749.786,63
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-11.529.333,45	-17.062.791	-20.552.121,81	-13.571.909,28	6.980.212,53

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 05**

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	10.215.461,33	11.062.630	11.481.394,61	11.207.473,63	-273.920,98
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	72.603,07	70.400	70.400,00	70.758,99	358,99
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.962.533,09	1.834.200	1.834.200,00	1.933.791,94	99.591,94
	+ anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	54.655,24	39.830	39.830,00	48.772,11	8.942,11
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401.038,60	1.281.479	1.462.635,70	1.464.658,97	2.023,27
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.706.291,33	14.288.539	14.888.460,31	14.725.455,64	-163.004,67
03	anteilige Personalauszahlungen	11.741.579,78	11.737.220	11.737.220,00	11.715.073,49	-22.146,51
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.776.719,47	3.400.665	3.870.099,30	3.549.568,02	-320.531,28
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.255,17	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.622.647,25	20.129.598	20.619.807,13	20.259.622,16	-360.184,97
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.701,00	703.723	744.253,42	819.386,66	75.133,24
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.820.902,67	35.971.206	36.971.379,85	36.343.650,33	-627.729,52
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	-21.114.611,34	-21.682.667	-22.082.919,54	-21.618.194,69	464.724,85
06	anteilige Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen darunter:	122.274,25	621.079	967.689,85	539.513,30	-428.176,55
	= anteilige Einzahlungen für Investitions-tätigkeit	122.274,25	621.079	967.689,85	539.513,30	-428.176,55
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens-gegenständen	799,00	0	15.659,91	15.634,80	-25,11
	+ anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	2.487.874,72	1.726.667	1.621.325,24	467.812,33	-1.153.512,91
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	111.737,80	60.000	74.235,70	48.549,76	-25.685,94
	+ anteilige Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	16.500,00	20.400	81.892,69	17.834,69	-64.058,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitions-tätigkeit	2.616.911,52	1.807.067	1.793.113,54	549.831,58	-1.243.281,96
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-2.494.637,27	-1.185.988	-825.423,69	-10.318,28	815.105,41
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-23.609.248,61	-22.868.655	-22.908.343,23	-21.628.512,97	1.279.830,26

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 06**

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.000,00	0	47.590,21	3.386,75	-44.203,46
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	162.802,53	162.290	162.290,00	152.253,96	-10.036,04
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	113.815,91	102.243	102.373,88	107.902,66	5.528,78
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.418,64	37.889	37.889,00	75.885,64	37.996,64
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27,12	0	18,18	1.940,85	1.922,67
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.064,20	302.422	350.161,27	341.369,86	-8.791,41
03	anteilige Personalauszahlungen	1.352.928,29	1.365.810	1.365.810,00	1.326.089,99	-39.720,01
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.055,45	1.190.561	1.218.318,51	996.894,09	-221.424,42
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.305.810,01	3.824.537	3.875.488,65	3.791.638,76	-83.849,89
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.683,98	34.342	101.099,41	83.333,01	-17.766,40
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.790.477,73	6.415.250	6.560.716,57	6.197.955,85	-362.760,72
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-5.425.413,53	-6.112.828	-6.210.555,30	-5.856.585,99	353.969,31
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	178.640,36	0	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	178.640,36	0	0,00	0,00	0,00
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.067,51	0	18.827,31	18.812,50	-14,81
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.837,71	0	253.000,00	0,00	-253.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.972,64	1.015.000	862.913,76	72.515,35	-790.398,41
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	72.063,54	21.450	86.439,78	71.735,93	-14.703,85
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	31.217,77	30.000	30.000,00	21.804,85	-8.195,15
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	261.091,66	1.066.450	1.232.353,54	166.056,13	-1.066.297,41
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-82.451,30	-1.066.450	-1.232.353,54	-166.056,13	1.066.297,41
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-5.507.864,83	-7.179.278	-7.442.908,84	-6.022.642,12	1.420.266,72

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 07**

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	6.729.911,46	6.030.705	6.346.815,64	5.464.700,24	-882.115,40
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	680.353,67	850.530	852.520,00	731.269,51	-121.250,49
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	158.881,01	127.465	145.152,47	228.258,64	83.106,17
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.043,26	172.350	193.060,00	210.105,24	17.045,24
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.779,65	8.450	42.015,00	71.068,39	29.053,39
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.842.969,05	7.189.500	7.579.563,11	6.705.402,02	-874.161,09
03	anteilige Personalauszahlungen	4.530.138,77	5.268.920	5.268.920,00	4.608.162,97	-660.757,03
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.687.361,71	4.771.555	5.697.820,62	4.429.920,19	-1.267.900,43
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.296.017,59	2.856.505	3.372.433,40	2.078.228,77	-1.294.204,63
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.464.339,83	2.550.387	2.719.408,62	2.640.570,42	-78.838,20
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.977.857,90	15.447.367	17.058.582,64	13.756.882,35	-3.301.700,29
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	-5.134.888,85	-8.257.867	-9.479.019,53	-7.051.480,33	2.427.539,20
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.645.164,21	5.186.297	8.670.255,05	5.316.814,70	-3.353.440,35
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	249.803,99	405.591	405.591,00	207.929,40	-197.661,60
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.894.968,20	5.591.888	9.075.846,05	5.524.744,10	-3.551.101,95
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	56.000	56.000,00	0,00	-56.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	32.411,10	130.000	149.793,44	14.979,27	-134.814,17
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.186.456,47	6.812.902	16.690.982,04	6.544.153,55	-10.146.828,49
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.925,33	93.000	93.000,00	36.001,04	-56.998,96
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.255.755,05	2.132.500	5.044.260,74	2.858.323,65	-2.185.937,09
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.478.547,95	9.168.402	21.978.036,22	9.453.457,51	-12.524.578,71
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-583.579,75	-3.576.514	-12.902.190,17	-3.928.713,41	8.973.476,76
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-5.718.468,60	-11.834.381	-22.381.209,70	-10.980.193,74	11.401.015,96

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 08**

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	266.834,21	60.136	148.612,56	445.066,08	296.453,52
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.177.777,36	2.425.580	2.425.580,00	2.162.636,78	-262.943,22
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.468.602,26	1.158.490	1.457.132,08	1.497.057,88	39.925,80
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.785,69	82.878	84.278,00	82.751,88	-1.526,12
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.106,29	2.400	10.898,60	37.469,56	26.570,96
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.023.105,81	3.729.484	4.126.501,24	4.224.982,18	98.480,94
03	anteilige Personalauszahlungen	5.498.479,82	5.701.710	5.701.710,00	5.506.044,40	-195.665,60
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.768.258,10	2.406.143	2.818.975,62	2.566.252,94	-252.722,68
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.555,56	49.460	27.273,04	27.439,71	166,67
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.366,83	245.319	629.276,70	494.409,02	-134.867,68
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.734.660,31	8.402.632	9.177.235,36	8.594.146,07	-583.089,29
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-4.711.554,50	-4.673.148	-5.050.734,12	-4.369.163,89	681.570,23
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	539.528,60	1.604.333	3.088.778,91	581.715,83	-2.507.063,08
	darunter:					
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.220,00	0	32.297,00	32.418,42	121,42
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	583,80	0	4.056,39	4.056,39	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	547.332,40	1.604.333	3.125.132,30	618.190,64	-2.506.941,66
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.392,67	1.450	1.930,34	1.670,34	-260,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	22.253,02	0	25.263,18	39.948,35	14.685,17
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	540.472,17	3.406.976	7.742.952,38	1.565.571,91	-6.177.380,47
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	278.196,00	418.950	629.427,56	504.300,10	-125.127,46
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	25.101,53	0	46.569,60	46.569,60	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	866.022,72	3.825.926	8.444.212,72	2.156.389,96	-6.287.822,76
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-318.690,32	-2.221.593	-5.319.080,42	-1.538.199,32	3.780.881,10
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-5.030.244,82	-6.894.741	-10.369.814,54	-5.907.363,21	4.462.451,33

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 09**

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	262.981,02	0	0,00	7.000,00	7.000,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	500,00	500	500,00	500,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	652.520,63	650.410	650.410,00	650.959,51	549,51
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.830,74	0	10,91	32.237,73	32.226,82
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	357.333,48	330.000	330.000,00	332.113,67	2.113,67
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.910.767,09	3.236.450	3.239.828,96	3.022.905,46	-216.923,50
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.220.932,96	4.217.360	4.220.749,87	4.045.716,37	-175.033,50
03	anteilige Personalauszahlungen	336.940,13	339.700	339.700,00	376.720,55	37.020,55
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500.730,44	287.483	287.483,00	232.152,84	-55.330,16
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	294.828,04	252.670	252.670,00	252.666,30	-3,70
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.434.914,92	1.283.180	1.284.906,09	1.267.253,43	-17.652,66
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.744,94	187.910	592.860,96	407.885,52	-184.975,44
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.991.158,47	2.350.943	2.757.620,05	2.536.678,64	-220.941,41
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	229.774,49	1.866.417	1.463.129,82	1.509.037,73	45.907,91
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	266.333,33	3.175.333	6.289.581,85	2.488.837,56	-3.800.744,29
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	798,82	0	0,00	34.725,45	34.725,45
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	267.132,15	3.175.333	6.289.581,85	2.523.563,01	-3.766.018,84
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	742.166,32	2.000.220	1.843.123,83	791.078,48	-1.052.045,35
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.197.483,23	4.018.000	8.853.393,97	2.382.744,25	-6.470.649,72
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.939.649,55	6.018.220	10.696.517,80	3.173.822,73	-7.522.695,07
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	-1.672.517,40	-2.842.887	-4.406.935,95	-650.259,72	3.756.676,23
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	-1.442.742,91	-976.470	-2.943.806,13	858.778,01	3.802.584,14

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A****Teilhaushalt: 10**

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	92.084.969,74	91.008.000	92.872.885,55	98.210.765,36	5.337.879,81
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	32.038.458,96	34.998.360	34.998.360,00	35.472.011,41	473.651,41
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.792,75	0	0,00	20.737,98	20.737,98
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.616.082,10	3.322.730	3.323.104,87	1.715.634,02	-1.607.470,85
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.402.661,62	700.000	1.366.061,43	2.992.709,50	1.626.648,07
02	= <i>anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	131.154.965,17	130.029.090	132.560.411,85	138.411.858,27	5.851.446,42
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.587.992,14	1.626.000	1.776.000,00	1.392.920,30	-383.079,70
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.389.235,10	40.652.870	41.728.694,00	42.246.528,59	517.834,59
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.874,40	162.800	73.051,00	11.993,20	-61.057,80
04	= <i>anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	40.010.101,64	42.441.670	43.577.745,00	43.651.442,09	73.697,09
05	= <i>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)</i>	91.144.863,53	87.587.420	88.982.666,85	94.760.416,18	5.777.749,33
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	3.959.403,56	4.900.000	5.171.144,00	4.425.452,57	-745.691,43
	investive Schlüsselzuweisungen	3.906.763,56	4.900.000	4.900.000,00	4.156.732,36	-743.267,64
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.187.939,51	0	0,00	20.292.569,84	20.292.569,84
=	<i>anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit</i>	13.147.343,07	4.900.000	5.171.144,00	24.718.022,41	19.546.878,41
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.000.000,00	0	0,00	46.000.000,00	46.000.000,00
=	<i>anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit</i>	9.000.000,00	0	0,00	46.000.000,00	46.000.000,00
=	<i>anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)</i>	4.147.343,07	4.900.000	5.171.144,00	-21.281.977,59	-26.453.121,59
08	= <i>anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)</i>	95.292.206,60	92.487.420	94.153.810,85	73.478.438,59	-20.675.372,26

Teilfinanzrechnung 2017**Teil A**

Teilhaushalt: SE

Schadensereignisse - keinem Budget zugeordnet

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Planansatz 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2017
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	66.236,64	0	0,00	26.700,00	26.700,00
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.236,64	0	0,00	26.700,00	26.700,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.832,98	0	26.765,67	11.482,43	-15.283,24
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.832,98	0	26.765,67	11.482,43	-15.283,24
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 .J. Nummer 4)	26.403,66	0	-26.765,67	15.217,57	41.983,24
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	929.296,82	0	2.798.888,50	193.950,61	-2.604.937,89
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.769,83	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	933.066,65	0	2.798.888,50	193.950,61	-2.604.937,89
	+ anteilige Auszahlungen für Bau- maßnahmen	67.515,89	0	2.793.639,79	1.002.522,46	-1.791.117,33
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	791,34	0,00	-791,34
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	67.515,89	0	2.794.431,13	1.002.522,46	-1.791.908,67
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 .J. Nummer 7)	865.550,76	0	4.457,37	-808.571,85	-813.029,22
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 .J. Nummer 7)	891.954,42	0	-22.308,30	-793.354,28	-771.045,98

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2017 der Stadt Zwickau

Allgemeine Angaben

Der Anhang soll die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und die wesentlichsten Posten der Vermögensrechnung sowie deren Abweichungen im Jahresvergleich erläutern. Außerdem werden Wahlrechte und weitere Angaben dargestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Aufbau des Jahresabschlusses orientiert sich an den Vorgaben der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik in den jeweils zum Bilanzierungstichtag geltenden Fassungen, dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Hinweisen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Umsetzung der Doppik.

Für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden wurde die Dienstanweisung der Stadt Zwickau zur Bilanzierung der Aktiva und Passiva zur Eröffnungsbilanz und der Folgejahre – DA 02/08 zu Grunde gelegt. Sie stellt sicher, dass die Bewertung nach einheitlichen Vorgaben und Kriterien erfolgen kann. Die Bewertungsrichtlinie kann durch spezielle interne Anweisungen ergänzt werden.

Soweit für die Auslegung der o. g. rechtlichen Grundlagen keine Regelungen zu einzelnen Sachverhalten vorhanden waren, wurden ersatzweise das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerliche Erlasse für die Bilanzierung herangezogen.

Die in der Bilanz zum 31.12.2016 festgestellten Werte wurden fortgeführt und in den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), wobei in der Eröffnungsbilanz ermittelte Wertansätze, die auf der Grundlage von Ersatzwerten unter Berücksichtigung von Abschreibungen ermittelt wurden, für künftige Jahresabschlüsse als fortgeführte Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Abschreibungen wurden grundsätzlich linear vorgenommen. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der städtischen Abschreibungstabelle, die als Anlage 5 der DA 02/08 beigefügt ist und nach den Vorgaben der Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik. Sofern bei Betrieben gewerblicher Art Abschreibungen nach steuerrechtlichen Vorschriften zu Grunde zu legen sind, waren diese maßgebend. In Fällen, wo Vermögensgegenstände gebraucht erworben wurden, wurde eine von der Abschreibungstabelle abweichende Nutzungsdauer angesetzt. Bereits vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend unter den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva

1. Anlagevermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	390.325,09	357.026,92
1.aa)	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.343,00	27.284,45

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen wurden Vermögensgegenstände aktiviert, die entgeltlich von Dritten erworben wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um DV-Software und Lizenzen, die zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet wurden.

Systemsoftware wird jeweils mit der dazugehörenden Hardware als Sachgesamtheit betrachtet und unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ bilanziert.

Im Jahr 2017 wurden z. B. verschiedene VMWare Lizenzen, WebKomPass Basis und Komfortpaket Lizenzen und Lizenzen für Schulen angeschafft bzw. betriebsbereit. Den Zugängen stehen Abgänge und planmäßige Abschreibungen gegenüber.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	14.419.527,80	16.012.176,95

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik können Zuwendungen, die die Kommune in Erfüllung ihrer Aufgaben an Dritte geleistet hat, als Sonderposten aktiviert werden. Zur Eröffnungsbilanz wurde von der Stadt Zwickau das Wahlrecht unter Berücksichtigung einer Wertgrenze angewandt. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an Dritte wurden aktiviert, wenn der städtische Anteil mehr als 50 TEUR betragen hat und die geförderten Vermögensgegenstände noch nicht vollständig abgeschrieben waren.

Für das Jahr 2012 und später geleistete Investitionszuwendungen entfällt diese Wertaufgriffsgrenze. Die Aktivierung erfolgt auf Grund der im Finanzhaushalt gebuchten Auszahlungen, die Ermittlung der Abschreibungen gemäß Zweckbindungsfristen oder pauschal über 10 Jahre, wenn keine Fristen in den Verträgen vereinbart waren.

Investive Zuschüsse an Dritte im Jahr 2017 betreffen im Wesentlichen Fördermittelprogramme zum Stadtumbau Ost (SUO). Dies betrifft Zugänge als geleistete Anzahlung aktiver Sonderposten und Umbuchungen aus Aktivierungen fertiggestellter Maßnahmen z. B. die Aufwertung Stadtumbaugebiet Pölbitz - Sanierung und Erweiterung August Horch Museum Zwickau (1. BA) und die Aufwertung Nordvorstadt – Sanierung und Umbau Hölderlinstraße 1.

Weitere investive Zuschüsse wurden u. a. an die Städtische Bäder Zwickau GmbH für Ausstattungen, die Puppentheater gGmbH für Ton-, Licht- und Bühnentechnik und an den Stadtverband der Kleingärtner für Zaunbaumaßnahmen ausgereicht. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzposition im Jahr 2017 um ca. 1,6 Mio. EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)	Sachanlagevermögen	583.767.882,05	578.956.954,46
1.c)aa)	- Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.371.402,24	29.864.770,51
	- Grünflächen	18.394.575,86	18.513.644,56
	- Ackerland	1.313.861,74	1.311.397,75
	- Wald und Forsten	1.578.678,11	1.578.888,11
	- Schutz- und Ausgleichsflächen	53.146,50	53.146,50
	- Gewässer	58.348,88	59.320,24
	- Sonstige unbebaute Grundstücke	8.972.791,15	8.348.373,35

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren bzw. wesentlichen Gebäude befinden. Die auf diesen Grundstücken befindlichen Aufbauten und Ausstattungen wie Bänke, Abfallbehälter, Fahrradparker usw. stellen selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden unter der Position Grünflächen aktiviert wurden. Zugänge im Jahr 2017 wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. Die Bewertung des Aufwuchses für Waldflächen erfolgte mittels Festwert.

Die Verringerung der Bilanzposition von 30.371.402,24 EUR auf 29.864.770,51 EUR ergibt sich aus dem Saldo der Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Jahr 2017. Zu- und Abgänge resultieren dabei im Wesentlichen aus dem Erwerb und der Veräußerung von Flurstücken und bilanziellen Abschreibungen zugehöriger Aufbauten und Ausstattungen. Umbuchungen haben sich insbesondere aus Elementänderungen an Flurstücken (z. B. Teilungen, Verschmelzungen) und der Zuordnung zum Umlaufvermögen ergeben.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	215.047.921,65	207.191.641,76
	- Wohnbauten	6.659.739,35	6.323.280,72
	- Soziale Einrichtungen	28.413.243,21	26.789.382,98
	- Schulen	57.920.668,56	55.042.535,01
	- Kulturanlagen	32.845.579,12	31.951.900,76
	- Sportanlagen	31.879.177,67	30.308.231,84
	- Gartenanlagen	7.119.736,46	7.099.441,84
	- Verwaltungsgebäude	13.562.768,63	13.658.572,86
	- Sonstige Gebäude	36.647.008,65	36.018.295,75

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Bei der Bilanzierung stellen die mit dem Grund und Boden verbundenen Gebäude und Außenanlagen selbstständige Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden zu aktivieren sind. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2017 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition „bebaute Grundstücke“ von 215.047.921,65 EUR auf 207.191.641,76 EUR verringert. Die Verringerung resultiert insbesondere aus bilanziellen Abschreibungen, Grundstücksverkäufen städtischer Objekte und der Zuordnung bebauter Grundstücke zum Umlaufvermögen.

Unter der Position Wohnbauten wird u. a. der Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern (AnlNr. 02002794, 02002916, 02002839) ausgewiesen. In der Position Soziale Einrich-

tungen ist der Verkauf der Kindertagesstätte „Villa Mittendrin“ an die AWO KV Zwickau e.V. (AnlNr. 02002100) und in der Position Schulen der Verkauf der Außenstelle des Clara-Wieck-Gymnasiums (ehem. Gerhart-Hauptmann-Gymnasium) am Platz der Deutschen Einheit (AnlNr. 02002194) enthalten. Der Verkauf der ehem. Stadtbibliothek am Dr.-Friedrichs-Ring (AnlNr. 02002194) ist in den Kulturanlagen berücksichtigt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Anlagennummern mitverkaufter Flurstücke o. g. Objekte hier nicht einzeln dargestellt.

Den Abgängen stehen Zugänge und Umbuchungen aus Aktivierungen im Jahr 2017 gegenüber. Die Erhöhung der Position Verwaltungsgebäude resultiert z. B. aus der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts am Verwaltungsgebäude des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“ und damit der Umbuchung von der Bilanzposition Anlagen im Bau in Verwaltungsgebäude.

Weitere Aktivierungen ergaben sich z. B. durch die Fertigstellung der Außenanlagen „Kita Krümelkiste“ (AnlNr. 17001102) und der „Toilette am Neumarkt“ (AnlNr. 17000784).

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)cc)	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke	239.808.573,10	231.544.798,67
	- Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	54.679.770,26	53.781.022,77
	- Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	20.502.064,40	18.381.575,21
	- Abfallbeseitigungsanlagen	150,40	150,40
	- Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	730.180,70	594.191,32
	- Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	155.201.732,93	150.164.830,18
	- Sonstiges Infrastrukturvermögen	8.694.674,41	8.623.028,79

Das Infrastrukturvermögen der Stadt Zwickau besteht im Wesentlichen aus Straßen, Wegen und Plätzen sowie ingenieurbaulichen Anlagen. Hierzu zählen insbesondere Brücken, Tunnel und Durchlässe. Die Bewertung erfolgt getrennt nach Grund und Boden, Verkehrsflächenkörper bzw. baulichen Anlagen. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2017 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Trotz umfangreicher Aktivierungen ist erneut eine Reduzierung der Bilanzposition Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um rund 8,3 Mio. EUR festzustellen. Diese ist im Wesentlichen auf die hohen Abschreibungen zurückzuführen, wobei ein Großteil auf den Bereich der Straßen, Wege, Plätze, Gleisanlagen sowie Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen entfällt. Weitere Abgänge resultieren aus Ausbuchungen der Altsubstanz bei grundhaftem Ausbau.

Aktivierungen in der Position Straße, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen betreffen im Wesentlichen abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wie z. B. die Schneppendorfer Straße, Dr.-Friedrichs-Ring, Brunnenstraße, Von-Schlegel-Straße, Lasanstraße, Lutherstraße und Sternenstraße. Die grundhafte Sanierung der Brücke über den Moritzbach (AnlNr. 17000746) ist in der Position sonstiges Infrastrukturvermögen berücksichtigt.

In der Position Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen ist außerdem das Straßenbegleitgrün enthalten. Es umfasst insbesondere die Straßenbäume auf privaten und städtischen Flurstücken, die über Festwerte bewertet wurden.

Ersatzbewertungen wurden bei kostenloser Überlassung von Grundstücken in das Eigentum der Stadt vorgenommen. Kostenlose Überlassungen erfolgten überwiegend auf der Grundlage des Sächsischen Straßengesetzes.

Straßengrundstücke, die sich noch in Privatbesitz befinden, wurden bewertet und bilanziert, da die Stadt Zwickau bereits über das wirtschaftliche Eigentum verfügt. In Höhe der voraussichtlichen Kosten des Ankaufs und der Vermessung wurden Rückstellungen gebildet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00

Derartige Vermögensgegenstände standen zum 31.12.2017 nicht im Eigentum der Stadt Zwickau.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)ee)	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	54.120.147,59	54.242.443,31

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse liegt. Hierzu gehören die Bestände der Städtischen Museen (Kunstsammlungen, Priesterhäuser, Galerie am Domhof), des Robert-Schumann-Hauses, der Ratsschulbibliothek sowie die Bestände der Stadt Zwickau im Automobilmuseum „August Horch“ und Denkmale.

Zugänge im Jahr 2017 erfolgten in der Regel zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Für Sachspenden mit vorliegender Zuwendungsbestätigung wurde die Bewertung in der ausgewiesenen Höhe vorgenommen. In gleicher Höhe des Wertes der aktivierten Kunstgegenstände wurde jeweils ein zugehöriger Sonderposten gebildet.

Die Erhöhung dieser Bilanzposition um 122.295,72 EUR resultiert überwiegend aus dem Ankauf von Kunstwerken, z. B. Max-Pechstein Gemälden und Zeichnungen.

Planmäßige Abschreibungen der Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler wurden nicht vorgenommen, da es sich um nicht abnutzbare Vermögensgegenstände handelt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	26.772.031,65	26.463.505,01
	- Fahrzeuge	3.853.956,74	4.032.972,35
	- Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	22.918.074,91	22.430.532,66

Unter der Bilanzposition Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge wurde bewegliches Sachanlagevermögen der Stadt Zwickau entsprechend den o. g. Kategorien erfasst.

In der Position Fahrzeuge wurden im Jahr 2017 Tanklöschfahrzeuge (AnlNr. 17000711, 17000713), Radlader (AnlNr. 17000353), Multicar (AnlNr. 17000346), Kleintransporter (AnlNr. 17000141) usw. in den Bereichen Feuerwehr, Bauhof und Stadtgrün angeschafft. Zugänge an Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen ergaben sich insbesondere durch die Erneuerung der Softwaresteuerung Kremationsanlage (AnlNr. 17000174), der Schaffung von Elektroladesäulen an den Standorten Verwaltungszentrum (AnlNr. 17001238 bis AnlNr. 17001242) und Goldner Anker (AnlNr. 17001243) sowie der Aktivierung von Wallboxen an der Nicolaischule (AnlNr. 17001245) und den Kunstsammlungen an der Lessingstraße (AnlNr. 17001244).

Bei Aktivierung der Elektroladesäulen wurde eine Nutzungsdauer (ND) von 10 Jahren zu Grunde gelegt. Die festgelegte Nutzungsdauer weicht damit von der Abschreibungstabelle (Anlage 5 - Dienstanweisung zur Bilanzierung der Aktiva und Passiva zur Eröffnungsbilanz und in den Folgejahren – DA 02/08) der Stadt Zwickau ab:

Bezeichnung Vermögensgegenstand	ND (Afa-tabelle)	ND (neu festgelegt)	Begründung der Abweichung zur Abschreibungstabelle
E-Ladesäulen	15 Jahre	10 Jahre	ND E-Ladesäulen in Afa-Tabelle Stadt Zwickau nicht explizit enthalten; in Analogie zu elektrischen Anlagen (06 aa) erscheinen 10 Jahre auf Grund der Schnelllebigkeit angemessener als 15 Jahre

Die Bewertung des Vermögens erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Den Zugängen stehen Abgänge aus Verschrottungen wegen Unbrauchbarkeit und Verkäufe sowie bilanzielle Abschreibungen gegenüber.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.516.066,93	4.360.048,69
	- Schulausstattung	1.019.812,24	936.863,74
	- Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	276.343,83	265.060,37
	- Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	36.152,38	38.837,91
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.183.758,48	3.119.286,67

In der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung werden bewegliche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht der Position Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge und dem Umlaufvermögen zuzurechnen sind. In Abgrenzung zur Bilanzposition Kunstgegenstände wurden Vermögensgegenstände, die der Nutzung unterliegen (sogenannte Gebrauchskunst), der Betriebs- und Geschäftsausstattung zugeordnet.

Für die EDV-Ausstattung in den Einheiten wurde ein Festwert gebildet, der die einzelnen Komponenten eines Computerarbeitsplatzes umfasst.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich zum 31.12.2017 um 156.018,24 EUR verringert, wobei Abgänge im Wesentlichen aus bilanziellen Abschreibungen und Verschrottungen resultieren. Den Abgängen stehen Zugänge an Ausstattungen, elektrischen Geräten, IT-Technik, Betriebsgeräten, Werkzeugen und Zubehör gegenüber.

Bei der Aktivierung elektrisch höhenverstellbarer Schreibtische wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren zu Grunde gelegt. Die festgelegte Nutzungsdauer weicht damit von der Abschreibungstabelle (Anlage 5 - Dienstanweisung zur Bilanzierung der Aktiva und Passiva zur Eröffnungsbilanz und in den Folgejahren – DA 02/08) der Stadt Zwickau ab:

Bezeichnung Vermögensgegenstand	ND (Afa-tabelle)	ND (neu festgelegt)	Begründung der Abweichung zur Abschreibungstabelle
Schreibtisch elektrisch höhenverstellbar	15 Jahre	10 Jahre	ND in Afa-Tabelle Stadt Zwickau nicht explizit enthalten; in Analogie zum Schreibtisch (07 bb) erscheinen 10 Jahre durch die zusätzliche Funktion und Nutzbarkeit angemessener

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)hh)	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.131.738,89	25.289.746,51
	- Geleistete Anzahlungen	4.266.664,84	3.070.118,08
	- Anlagen im Bau	8.865.074,05	22.219.628,43

Als geleistete Anzahlungen wurden Vorleistungen der Stadt an Dritte, bei denen die (Gegen-)Leistung noch nicht erbracht wurde, erfasst. Dies betrifft im Haushaltsjahr 2017 überwiegend Investitionszuschüsse an Dritte zur Förderung von Investitionsmaßnahmen.

Als Anlagen im Bau wurden Anschaffungs- und Herstellungskosten für Sachanlagevermögen ausgewiesen, das am Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit war. Durch Beginn und Fortführung einer Vielzahl von Investitionsmaßnahmen hat sich die Position Anlagen im Bau gegenüber dem Vorjahr um ca. 13,4 Mio. EUR erhöht. Dabei wurden Zugänge in Höhe von 18,8 Mio. EUR gebucht und Umbuchungen in die Bestandskonten auf Grund von Aktivierungen in Höhe von 5,4 Mio. EUR vorgenommen.

Unter dieser Position werden 2017 im Bau befindliche Hochbaumaßnahmen wie z. B. Theater (AnlNr. 09600022), Puppentheater (AnlNr. 16001077), Sporthalle Clara-Wieck-Gymnasium (AnlNr. 14000214), Fucikschule (AnlNr. 15000513), Grundschule Crossen (AnlNr. 17000276), Kita „Alter Steinweg“ (AnlNr. 16001088), Sprachheilschule „Anne Frank“ (AnlNr. 15000514) und Hort Kita Wichtelhaus (AnlNr. 16001136) ausgewiesen. Im Bau befindliche Tiefbaumaßnahmen betreffen u. a. die Feldstraße (AnlNr. 16001083), Helmholtzstraße (AnlNr. 16001087) und die B 175 Zufahrt zu VW (AnlNr. 16001177).

Zu weiteren Anlagen im Bau zählen u. a. Cainsdorfer Brücke (12001061), Parkplatz Alter Gasometer (AnlNr. 15001547), barrierefreier Zugang zur Haltestelle Eckersbach Mitte (AnlNr. 15001336), Brachflächenrevitalisierung ehem. Aktivist (AnlNr. 15000932), Spielplatz Schlobigpark (AnlNr. 17000750), Spielplatz Spiegelstraße (AnlNr. 17001269) und Areal Erlenbad Funpark (AnlNr. 17001296).

Maßnahmen, die auf Grund von Aktivierungen im Jahr 2017 in die zutreffenden Bestandskonten umgebucht wurden sind u. a. in den Erläuterungen zu den Positionen bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen enthalten.

Eine Korrektur der Anlage im Bau Mängelbeseitigung Robert-Schumann-Konservatorium (AnlNr. 14000612) erfolgte indessen nicht, weil die entstandenen Kosten – entgegen der Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2015 – nicht als Erhaltungsaufwand beurteilt werden. Vielmehr gehören aus Sicht vom Amt für Finanzen auch die nach Fertigstellung behobenen Baumängel und vergebliche Aufwendungen zu den nachträglichen Herstellungskosten des Gebäudes.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.d)	Finanzanlagevermögen	435.093.268,09	469.367.793,44
1.d) aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	297.374.407,14	305.396.651,26
1.d) bb)	Beteiligungen	64.103.861,79	65.105.592,04
1.d) cc)	Sondervermögen	176.527,11	176.527,11

Zu den Finanzanlagen der Stadt Zwickau zählen die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, die Mitgliedschaft in Zweckverbänden und als Sondervermögen der Eigenbetrieb Robert-Schumann-Konservatorium.

<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>	Beteiligungsquote am 31.12.2017	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2016 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2017 in EUR
Stadtwerke Zwickau Holding GmbH	100 %	54.965.498,74	59.278.763,22
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH	95 %	109.782.193,16	115.807.991,72
Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH	76 %	596.585,68	725.773,70
Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH	100 %	2.380.182,62	2.445.132,81
Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau GmbH	100 %	129.307.305,02	126.991.584,49
Städtische Bäder Zwickau GmbH	100 %	75.000,00	75.000,00
Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH	100 %	53.655,32	53.655,32
Stadion Zwickau Betriebs GmbH	75 %	18.750,00	18.750,00
Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau GmbH i. L.	100 %	195.236,60	0,00
		297.374.407,14	305.396.651,26

Die Erhöhung resultiert insbesondere aus den Jahresüberschüssen der Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH (6,9 Mio. EUR) und der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH (4,8 Mio. EUR) sowie Gewinnausschüttungen und Mittelabführungen in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR. Bei der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau GmbH erfolgte die Korrektur der in 2016 fehlerhaft erfassten Zuschreibung (4 Mio. EUR). Weitere wesentliche Abschreibungen mussten nicht vorgenommen werden. Die Liquidation der Standortentwicklungsgesellschaft mbH wurde beendet; die Firma ist erloschen.

<u>Beteiligungen</u>	Beteiligungsquote am 31.12.2017	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2016 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2017 in EUR
Kulturraum Vogtland-Zwickau	25 %	363.202,21	391.129,10
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	14 %	1,00	1,00
Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen	50 %	6.461,36	6.525,27
Zweckverband Studieninstitut für komm. Verwaltung Südsachsen	9 %	50.286,01	46.640,77
Regional -Wasser/Abwasser-Zweckverband- Zwickau/Werdau	52 %	62.523.408,13	63.276.798,05
BIC Zwickau GmbH	40 %	1,00	1,00
Theater Plauen-Zwickau gGmbH	50 %	606.585,50	758.815,06
August Horch Museum Zwickau GmbH	50 %	553.915,58	625.680,79
ILKA Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	alleiniger Kommanditist	1,00	1,00
		64.103.861,79	65.105.592,04
Robert-Schumann-Konservatorium	100 %	176.527,11	176.527,11

Die Steigerung resultiert insbesondere aus dem positiven Jahresergebnis des Regional – Wasser/Abwasser- Zweckverbandes Zwickau/Werdau (1,7 Mio. EUR). Auch bei den Beteiligungen mussten keine wesentlichen Abschreibungen vorgenommen werden.

Der Bewertungsansatz erfolgte stets mit dem anteiligen Eigenkapital (Eigenkapitalspiegelmethode). Die Beteiligung an der BIC Zwickau GmbH ist wegen des dort ausgewiesenen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages mit 1 EUR anzusetzen. Gleiches gilt für die Beteiligung am Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, welcher zum Bewertungsstichtag eine Kapitalposition von 0 EUR ausweist.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.d) dd)	Ausleihungen	3.006.350,44	2.200.000,00

Unter der Position Ausleihungen wurden zum 31.12.2016 eine bestehende Kaufpreisschuld und ein 2015 ausgereichtes Darlehen bilanziert. Am Jahresende 2017 liegt die Restschuld des Darlehens bei 2.200.000,00 EUR, d. h. 2017 wurde ein Betrag über 800.000,00 EUR zurückgezahlt. Die Kaufpreisschuld wurde 2017 vollständig getilgt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.d) ee)	Wertpapiere	70.432.121,61	96.489.023,03

Die mit der Landesbank Hessen-Thüringen im Zusammenhang mit der Sanierung des Verwaltungszentrums abgeschlossene Depotvereinbarung wird mit einem Bestand von 17.941.232,16 EUR unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen. Gemäß den Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zur Eröffnungsbilanz wurde dieser Bestand dem Finanzanlagevermögen zugeordnet. Analog verhält es sich mit den Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die mit einem Betrag von 78.002.393,71 EUR an dieser Stelle zu bilanzieren sind. Festgelder in treuhänderischer Verwaltung der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) wurden in Höhe von 545.397,16 EUR bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.a)	Vorräte	3.663.355,96	4.200.659,27
	- Betriebsstoffe	137.046,90	140.203,08
	- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	504.301,78
	- Waren	538.207,08	535.061,72
	- fertige/ unfertige Erzeugnisse	2.988.101,98	3.021.092,69

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder als baldigen Veräußerung bestimmt sind. Für die Bewertung von Waren wurden Festwerte in den Bereichen Feuerwehr sowie Friedhofs- und Bestattungswesen gebildet. In den Bereichen Park- und Grünanlagen, Friedhofs- und Bestattungswesen und Bauhof wurden außerdem Festwerte für Vorräte an Streugut sowie für die Straßenunterhaltung gebildet.

Im Jahr 2017 wurden in den Positionen Betriebsstoffe und Waren Festwertanpassungen vorgenommen, die sich aus den Inventuren zum 31.12.2017 ergeben haben. Zugänge haben sich bei den Festwerten für Streugut (AnlNr. 08000002 und 08000009) und Abgänge im Festwert Bestattung (AnlNr. 08000001) ergeben.

Die fertigen bzw. unfertigen Erzeugnisse betreffen die Errichtung der durch den Rettungszweckverband nach Fertigstellung zu übernehmenden und zu bilanzierenden Rettungsleitstelle.

Der Ausweis von zur Veräußerung stehenden Immobilien im Umlaufvermögen erfolgte erstmals im Jahr 2017. Damit konnte der Prüfungsfeststellung des RPA zum Jahresabschluss 2015 entsprochen werden. Entsprechende Regelungen wurden in die Dienstweisung Anlagenbuchhaltung (DA 01/2021) aufgenommen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.428.601,44 ^{*)}	7.066.808,26
2.c)	Privatrechtliche Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.160.379,61 ^{*)}	6.030.402,41

Zweifelhafte Forderungen ab einer Höhe von 2.000 EUR und Bußgelder ab 1.000 EUR, die zum Bilanzerstellungszeitpunkt älter als 6 Monate und nicht gestundet waren, wurden nach einem Bewertungsschema in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzelwertberichtigt. Für Forderungsbestände, die sich aus einer Vielzahl von betragsmäßig kleinen Einzelforderungen zusammensetzen (unter 2.000 EUR bzw. Bußgelder unter 1.000 EUR) und die nach Art und Umfang mit etwa den gleichen Risiken behaftet sind, erfolgte die Bildung von Forderungsgruppen. Für die Stadt Zwickau wurden folgende Forderungsgruppen festgelegt:

- Bußgelder,
- Forderungen aus dem Grundsteuerbereich,
- Forderungen aus dem übrigen Steuerbereich,
- sonstige Forderungen (incl. Sozialleistungen) und
- privatrechtliche Forderungen.

Bei den zu Bewertungsgruppen zusammengefassten Forderungen werden die spezifischen Risiken vereinfacht gruppenweise ermittelt. Für diese Forderungsgruppen erfolgte eine prozentuale Wertberichtigung entsprechend des Alters der Forderungen zwischen 40 % und 100 %.

Forderungen, bei denen Sicherheit über den vollen Zahlungsausfall besteht, wurden als uneinbringlich eingestuft. Diese wurden grundsätzlich in voller Höhe wertberichtigt. Erlassene Forderungen wurden vollständig ausgebucht.

Für Forderungen, die für mehr als drei Jahre zinslos gestundet sind, erfolgte die Wertberichtigung in Höhe des Zinsverlustes. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer voraussichtlichen (Rest-)Laufzeit von mehr als drei Jahren wurden mit ihrem Barwert angesetzt.

Die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen werden kontenmäßig getrennt von den offenen Forderungen als passiver Korrekturposten ausgewiesen. Bei der Pauschalwertberichtigung erfolgt ein separater Negativausweis als letzte Position des Umlaufvermögens (2.e), während die Einzelwertberichtigungen bei den ausgewiesenen Forderungen bereits saldiert wurden.

**) Zwischen den Werten zum 31.12.2016 in der Jahresrechnung 2016 und den hier aufgeführten Zahlen besteht in Summe eine Differenz von 2.112,31 EUR. Diese Abweichung resultiert aus einem fehlerhaften Saldo-vortrag, der erst nach dem Abschluss der Jahresrechnung 2016 erkannt wurde. Der fehlerhafte Saldo-vortrag trat in gleicher Höhe bei den Verbindlichkeiten auf.*

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2. d)	Liquide Mittel	39.577.810,35	14.311.096,49

Erfasst wurden alle Bestände an Buch- und Bargeld.

Sowohl die Depotvereinbarung mit der Landesbank Hessen-Thüringen zur Finanzierung des Rückkaufs des Verwaltungszentrums in 2019 als auch die Festgeldanlagen werden unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.e)	Pauschalwertberichtigung Forderungen	-487.211,10	-490.138,82

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Höhe dieser orientierte sich an den Zahlungsausfällen der letzten drei Jahre und betrug zum 31.12.2017 4,42 %.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	959.314,54	1.008.323,25

Für Zahlungen, die 2017 geleistet wurden, jedoch wirtschaftlich als Aufwand dem Jahr 2018 zuzuordnen sind, wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Erfasst wurden hier unter anderem die im Dezember 2017 gezahlten Beamtenbesoldungen für den Januar 2018 und in 2017 für Folgeperioden gezahlte Versicherungsprämien.

III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva

1. Kapitalposition

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.a)	Basiskapital	693.628.221,34	692.075.260,29

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten - Sonderposten, Rückstellungen, Anleihen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.b)	Rücklagen	115.427.649,16	127.453.915,85
1.b) aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	93.222.987,34	105.071.238,03
1.b) bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.133.194,66	1.133.194,66

Die Stadt Zwickau schloss das Haushaltsjahr 2017 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 12.025.617,18 EUR ab. Hiervon wurde ein Teilbetrag von 45.607,00 EUR der zweckgebundenen Rücklage aus Überschüssen des BgA Bestattung, ein Teilbetrag von 132.409,00 EUR der zweckgebundenen Rücklage aus Überschüssen des BgA Kremation und der verbleibende Überschuss von 11.847.601,18 EUR den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Im Sonderergebnis fiel im Jahr 2017 ein Fehlbetrag von 2.686.157,91 EUR an. Dieser wurde mit Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses in Höhe von 1.133.194,66 EUR verrechnet. Der verbleibende Fehlbetrag (1.552.963,25 EUR) wurde mit dem Basiskapital verrechnet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.b) dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	21.071.467,16	21.249.483,16
	Rücklage aus Überschüssen des BgA Bestattung	6.291,00	51.898,00
	Rücklage aus Überschüssen des BgA Kremation	72.744,00	205.153,00
	Bürgschaft Schloss Osterstein	2.508.000,00	2.508.000,00
	Mieteinnahmen Theater	543.200,00	543.200,00
	Depoteinlage Rückkauf Verwaltungszentrum	17.941.232,16	17.941.232,16

Bei den zweckgebundenen Rücklagen gab es eine Erhöhung. Sowohl der BGA Bestattung (45.607 EUR) als auch der BGA Kremation (132.409 EUR) erzielten in 2017 Überschüsse. Für die erzielten Überschüsse wurden jeweils in voller Höhe Rücklagen gebildet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
1.c)	Fehlbeträge	649,51	0
1.c)aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	649,51	0

Der fehlerhafte Ergebnisvortrag (649,51 EUR), der aus dem Jahr 2013 resultiert, wurde ausgebucht.

2. Sonderposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	200.466.329,11	197.874.437,25
	- Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen	167.646.746,57	167.888.199,97
	- Sammelsonderposten für empfangene investive Schlüsselzuweisungen	32.819.582,54	29.986.237,28

Als passive Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen wurden erhaltene und verwendete Zuwendungen für bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen sowie erworbene Vermögensgegenstände ausgewiesen. Sie wurden des Weiteren für zweckgebundene Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen von privaten Dritten gebildet.

Nach § 40 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik sind Sonderposten den bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zuzuordnen. Diese Verbindung wird systemseitig in der Anlagenbuchhaltung im Anlagenstamm über die Zuordnung zur „Hauptanlage“ = korrespondierender Vermögensgegenstand vorgenommen.

Die Erfassung der Zuwendungen erfolgt grundsätzlich mit Eingang des Bewilligungsbescheides, wobei die Zuwendungen bis zur Aktivierung des Vermögensgegenstandes zunächst als „Sonstige Verbindlichkeit“ ausgewiesen werden. Mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgte i. d. R. die Passivierung des Sonderpostens.

Im Jahr 2017 fertiggestellte Investitionen, für die passive Sonderposten gebildet wurden, betreffen z. B. die unter Position 1.c) bb) und 1.c) cc) genannten Aktivierungen, wie das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, die Toilette am Neumarkt und eine Vielzahl von Straßenbaumaßnahmen.

Die Auflösung entspricht der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. In Fällen, bei denen es sich um nicht abnutzbares Vermögen handelt, ist die Auflösung des Sonderpostens unterblieben.

Für seit 1996 erhaltene investive Schlüsselzuweisungen wurde gemäß § 61 Abs. 5 KomHVO-Doppik ein pauschal um einen anhand des Anlagenabnutzungsgrades ermittelten Betrag geminderter Sammel-Sonderposten gebildet. Er wurde pauschal in gleichen Jahresraten nach der zum Stichtag des ersten Jahresabschlusses ermittelten durchschnittlichen Restnutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens aufgelöst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	40.591,67	31.648,34

Dieser Sonderposten betrifft zum Bilanzierungsstichtag bestehende Gebührenüberdeckungen im Bereich der Straßenreinigung. Die Auflösung erfolgt über den Zeitraum der jeweiligen übernächsten Kalkulationsperioden. Im Jahr 2017 wurde wie im Vorjahr ein Betrag von 8.943,33 EUR aufgelöst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
2.d)	Sonstige Sonderposten	2.181.174,93	1.836.024,93

Hierbei handelt es sich um die kommunale Vorsorgerücklage. Im Jahr 2017 erfolgte eine anteilige Auflösung (345.150 EUR). Der Auflösungsbetrag entspricht dem Verhältnis der Auflösung der kommunalen Vorsorgerücklage des Freistaates Sachsen (von 316 Mio. EUR wurden 50 Mio. EUR aufgelöst), die im Rahmen der Verhandlungen zum FAG für die Jahre 2017/2018 festgelegt wurde.

3. Rückstellungen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.b)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	4.002.546,79	4.875.441,83

Für alle zum 31.12.2017 bestehenden Altersteilzeitverträge wurden für die Restlaufzeiten der Verträge die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen der Stadt als Rückstellungen bilanziert. Im Haushaltsjahr 2017 wurden der Rückstellung für Altersteilzeit 2.379.227,81 EUR zugeführt. Die Inanspruchnahme lag bei 1.506.332,77 EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.d)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	340.591,02	0

Diese Rückstellung betrifft Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hangsicherung des Fahrübungsplatzes an der Lengenfelder Straße. Die Maßnahme wurde Ende 2016 abgeschlossen, so dass die Rückstellung vollständig aufgelöst werden konnte.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	172.268,15	573.794,93

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen (172.268,15 EUR) wurde vollständig in Anspruch genommen. Neue Rückstellungen wurden für folgende Maßnahmen gebildet:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	108.884,25 EUR
- Restaurierung und Überarbeitung Priesterhäuser	32.475,32 EUR
- Instandhaltungsmaßnahmen Kinderhort Rasselbande	206.767,66 EUR
- Instandhaltungsmaßnahmen Kita Schatzinsel	151.801,87 EUR
- Unterhaltung Straßen/Beseitigung Winterschäden	73.865,83 EUR

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.i)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	8.025.731,04	7.947.812,62

Zum Bilanzstichtag sind in dieser Position nachträgliche Straßenankäufe bilanziert. Diese betreffen Straßenabschnitte, die über private Flächen verlaufen und für die nach § 13 Absätze 1 und 2 des Sächsischen Straßengesetzes eine Ankaufsverpflichtung der Stadt besteht. Im Haushaltsjahr 2017 wurden der Rückstellung für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten 622,00 EUR zugeführt und ein Betrag über 78.540,42 EUR aufgelöst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
3.k)	Sonstige Rückstellungen	143.762,01	166.298,46

Es handelt sich um Nachzahlungen an städtische Beamte (94.387,51 EUR) sowie Rückstellungen für die Feuerwehrversorgung (71.910,95).

4. Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	24.850.589,55	19.803.115,91

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten werden in Höhe des ausstehenden Rückzahlungsbetrages ausgewiesen. Rückzahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Krediten bestehen gegenüber privaten und öffentlichen Kreditgebern. Im Jahr 2017 wurden ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 5.530.855,80 EUR vorgenommen.

Zum Bilanzstichtag hat die Stadt Zwickau Kredite zur Liquiditätssicherung über 483.382,16 EUR aufgenommen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	4.825.206,79	4.055.289,37

Unter der Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften wird der Mietkauf der Stadthalle ausgewiesen. 2017 wurden Tilgungsleistungen mit insgesamt 769.917,42 EUR erbracht.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.732.787,99*)	7.941.364,29

Es erfolgte eine Bilanzierung zum Nennwert.

**) Zwischen dem Wert zum 31.12.2016 in der Jahresrechnung 2016 und dem hier aufgeführten Betrag besteht eine Differenz von 2.112,31 EUR. Diese resultiert aus einem fehlerhaften Saldovortrag, der erst nach dem Abschluss der Jahresrechnung 2016 erkannt wurde. Der fehlerhafte Saldovortrag spiegelt sich in gleicher Höhe auf der Aktivseite bei den Forderungskonten.*

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	671.017,09	734.311,82

Diese Position betrifft noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte, auf die diese bereits zum Bilanzstichtag einen Anspruch hatten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	17.862.276,11	23.557.653,39

Hier wurden Investitionszuwendungen für bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossene Maßnahmen, die im Wesentlichen Anlagen im Bau betreffen, bilanziert.

Weiterhin finden sich hier die 2017 betreffende, aber erst in 2018 zur Auszahlung gelangte Gewerbesteuerumlage sowie noch nicht zweckentsprechend verwendete Spenden.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2016 in EUR	Wert zum 31.12.2017 in EUR
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.599.749,26	9.027.928,01

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Zahlungen, die erst nach dem 31.12.2017 einen Ertrag darstellen, ausgewiesen.

Im Wesentlichen sind hier die Grabnutzungsrechte erfasst. Per 31.12.2017 sind in dieser Position Erträge aus Grabnutzungsrechten mit 9.023.212,39 EUR enthalten. Sofern im Übrigen der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 1.000 EUR unterschritten hatte, wurde ein solcher nicht passiviert.

IV. Sonstige Angaben

Eigenkapital Sparkasse Zwickau

Die Stadt Zwickau ist neben dem Landkreis Zwickau Trägerin der Sparkasse Zwickau. Das Eigenkapital der Sparkasse wurde zum 31.12.2017 mit 104.815.100,95 EUR ausgewiesen. Die Stadt Zwickau ist hälftiger Träger der Sparkasse.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik sind unter der Vermögensrechnung Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Insbesondere sind

- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Bürgschaften, Gewährverträge
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und
- übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen auszuweisen.

- kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Künftige Haushaltsbelastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften belaufen sich auf 5.081.851,02 EUR. Unter Berücksichtigung der Kaufoption ‚Rückkauf Verwaltungszentrum‘ erhöht sich der vorgenannte Betrag um 18.006.060,15 EUR auf 23.087.911,17 EUR. Der Mietkauf der Stadthalle wurde als Verbindlichkeit aus Vorgängen, die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommen, passiviert. Dieses Rechtsgeschäft wird mit dem Tilgungsanteil in der Bilanz unter der Position 4.c) ausgewiesen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die per 31.12.2017 bestehenden Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht passiviert wurden, aufgeführt. Gleichfalls ist die Zinsbelastung aus dem Mietkauf Stadthalle enthalten.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-in EUR-	
	Verpflichtung zum 01.01.2017	Verpflichtung zum 31.12.2017
Leasing Fahrzeuge	330.048,15	350.270,14
Leasing DV, Kassenautomat, Kopierer	211.826,81	156.469,97
Immobilien-Mietvertrag VWZ	6.573.261,39	4.028.773,11
Zinsanteil aus Mietkauf Stadthalle	799.004,10	546.337,80
gesamt:	7.914.140,45	5.081.851,02

Der abgeschlossene Immobilien-Mietvertrag aus der Sanierung des Verwaltungszentrums ist in Höhe der Bruttobelastung ausgewiesen. Eine Verringerung der Bruttorenten ergibt sich aus der jährlichen Zinszahlung aus der mit der Landesbank Hessen-Thüringen abgeschlossenen Depotvereinbarung. Im Vergleich zu der aufgeführten Bruttobelastung liegt die Nettoverpflichtung zum 31.12.2017 bei 2.352,8 TEUR.

Die Mietzahlungen für das sanierte Verwaltungszentrum sind bis Juli 2019 (Grundlaufzeit) zu leisten. Mit Ablauf der Grundmietzeit kann die Stadt Zwickau das VWZ gemäß dem abgeschlossenen Ankaufrechtsvertrag zu einem Optionspreis von 18.006,1 TEUR (zzgl. Nebenkosten von ca. 1.171,2 TEUR) erwerben. Die Stadt Zwickau hat das vertraglich vereinbarte Ankaufsrecht zum Stichtag 31.07.2019 ausgeübt (Beschluss Stadtrat BV/215/2017, notarielle Urkunde URNR. 0160/2018). Für den Rückkauf des Verwaltungszentrums stehen die Mittel der Depotvereinbarung zweckgebunden zur Verfügung. Der Depotbestand in Höhe von 17.941,2 TEUR ist unter Bilanzposition 1.d) ee) Wertpapiere (Aktiva) und unter 1.b) dd) zweckgebundene und sonstige Rücklagen (Passiva) ausgewiesen.

- Bürgschaften, Gewährverträge

Im Zusammenhang mit dem Investitionsvorhaben „Sanierung und Umbau Schloss Osterstein zu einer modernen Seniorenwohnanlage“ wurde seitens der Stadt Zwickau in 2006 eine Ausfallbürgschaft zur Besicherung der von der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau zu leistenden Mietzinszahlungen für das Seniorenpflegeheim bis zu einem Höchstbetrag von 7.753.937 EUR übernommen; die rechtsaufsichtliche Genehmigung erfolgte durch Bescheid vom 11.04.2006.

Nach Übergabe des Objektes im November 2008 begann die Laufzeit des von der Stadt Zwickau abzusichernden Mietverhältnisses am 01.12.2008. Der Höchstbetrag der Bürgschaft wird über die Laufzeit der Bürgschaftsverpflichtung fortgeschrieben. Zum Bilanzierungsstichtag belief sich der Höchstbetrag der Bürgschaft auf 5.801.948 EUR. Bis spätestens 01.01.2013 war für die Bürgschaftssicherungsrücklage ein Betrag von 2.508.000,00 EUR aus Barmitteln bereitzustellen. Mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2007 bis 2012 wurde diese Rücklage aus den Überschüssen der Ergebnisrechnung in voller Höhe gebildet.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde von der Stadt Zwickau eine Sicherheit zugunsten des Aero-Club Zwickau e.V. bestellt. Vom Finanzausschuss wurde am 09. Mai 2017 (BV/123/2017) eine Erklärung zur Sicherung der Zweckbindungsfrist zum Förderprogramm investive Sportförderung für den Aero-Club Zwickau e.V. abgegeben. Es werden die bis zu einer Höhe von 94.821,24 EUR ausgereichten Fördermittel abgesichert.

Vom Landratsamt wurde mit Bescheid vom 21.06.2017 die erforderliche Genehmigung gemäß § 83 SächsGemO erteilt.

Unter der Bilanz wurden die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ausgewiesen.

Zwickau, 06.01.2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2017 der Stadt Zwickau

1. Gesamtüberblick zum Haushaltsverlauf 2017

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde die Haushaltssatzung am 15.12.2016 durch den Stadtrat beschlossen. Die Satzung enthielt keine von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Zwickau zu genehmigenden Bestandteile.

Die öffentliche Auslegung der Satzung wurde im Amtsblatt vom 25.01.2017 öffentlich bekannt gemacht und erfolgte im Zeitraum vom 26.01. bis 02.02.2017, so dass sie zum 03.02.2017 rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft trat.

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen wurde mit -19,0 Mio. EUR veranschlagt; der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf -2,4 Mio. EUR; der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sah -12,1 Mio. EUR vor; der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit umfasste -5,5 Mio. EUR. Damit sollte sich der Finanzmittelbestand um insgesamt 20,1 Mio. EUR verringern. Somit gelang planerisch der originäre Haushaltsausgleich nicht. Durch Anwendung der Erleichterungsvorschriften des § 131 Abs. 6 Sächs-GemO, wonach sich planerisch ergebende Finanzierungsfehlbeträge aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit durch vorhandene liquide Mittel ausgeglichen werden können, konnte jedoch die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung erreicht werden.

Bei der Umsetzung des Haushalts ergaben sich eine Reihe positiver Entwicklungen, die zu einer deutlichen Verbesserung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (10,9 Mio. EUR) gegenüber der Planung (-2,4 Mio. EUR) führten.

2. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 weist mit 12,0 Mio. EUR ein um 32,0 Mio. EUR besseres ordentliches Ergebnis als geplant aus.

Ertragsseitig wirkten sich insbesondere höhere Gewerbesteuereinnahmen (+6,0 Mio. EUR) sowie eine Steigerung der sonstigen ordentlichen Erträge (+13,6 Mio. EUR) ergebnisverbessernd aus. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um nicht zahlungswirksame und ursprünglich auch nicht geplante Zuschreibungen auf das Beteiligungsportfolio der Stadt in Höhe von 12,0 Mio. EUR.

Aufwandsseitig gab es keine größeren Planabweichungen.

Das Sonderergebnis beläuft sich auf -2,7 Mio. EUR und ist im Wesentlichen geprägt durch eine Korrekturbuchung, die eine Fehlbuchung bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen aus 2016 berichtigt (4 Mio. EUR).

3. Ergebnisverwendung

Das ordentliche Ergebnis von 12,0 Mio. EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt – abzüglich einer zweckgebundenen Rücklage (45,6 TEUR) aus Überschüssen des BgA Bestattung sowie einer zweckgebundenen Rücklage (132,4 TEUR) aus Überschüssen des BgA Kremation.

Für den Fehlbetrag beim Sonderergebnis des Jahres 2017 von 2,7 Mio. EUR erfolgt gemäß § 25 SächsKomHVO-Doppik eine Verrechnung mit der Rücklage des Überschusses des Sonderergebnisses in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Der noch verbleibende Fehlbetrag (1,6 Mio. EUR) wird mit dem Basiskapital verrechnet

4. Finanzrechnung

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit (-12,1 Mio. EUR) reduzierte sich – ohne Berücksichtigung der Einzahlungen (20,2 Mio. EUR) und Auszahlungen (46,0 Mio. EUR) für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens – im Vergleich zum Plansaldo um 6,3 Mio. EUR.

Die Kreditverschuldung wurde um 5,5 Mio. EUR zurückgeführt.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelsaldo von 10,9 Mio. EUR – eine Verbesserung des Planwertes (-2,4 Mio. EUR) um 13,3 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2017 ergab sich ein Rückgang der liquiden Mittel in Höhe von 25,3 Mio. EUR. Demgegenüber wuchsen die Festgeldanlagen um 26,1 Mio. EUR auf 78,0 Mio. EUR.

5. Vermögensrechnung (Bilanz)

Erforderliche Änderungen von Wertansätzen wurden gemäß § 62 Abs. 4 KomHVO-Doppik ergebnisneutral mit dem Basiskapital verrechnet. Dabei schmälerten niedriger anzusetzende Werte das Basiskapital, höher anzusetzende Werte wirkten basiskapitalerhöhend.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz um 31,0 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war hauptsächlich eine Verbesserung im Finanzanlagevermögen im Bereich der Anteile an verbundene Unternehmen (8,0 Mio. EUR) sowie der Wertpapiere (26,1 Mio. EUR). Das Umlaufvermögen reduzierte sich um 23,2 Mio. EUR. Durch den Zuwachs bei den Wertpapieren gab es einen erheblichen Abfluss bei den liquiden Mitteln.

Die Bilanzsumme wuchs um 7,8 Mio. EUR auf 1.096,8 Mio. EUR. Von diesem Gesamtvermögen entfallen 53 % auf Sachanlagevermögen und 43 % auf das Finanzanlagevermögen; das Umlaufvermögen macht 3 % der Bilanzsumme aus. Aus dieser Konstellation lässt sich erkennen, dass die Bilanz von einer hohen Anlagenintensität geprägt ist. Der beachtliche Anteil des Finanzanlagevermögens widerspiegelt die Tatsache, dass sich die Stadt Zwickau zur Aufgabenerledigung eigener Beteiligungen bedient.

Auf der Passivseite der Bilanz, die die Finanzierung der gesamten Bilanzsumme wiedergibt, nimmt die Kapitalposition mit 75 % den größten Umfang ein, was gleichzeitig auch der Eigenkapitalquote entspricht. Weitere wesentliche Finanzierungsbestandteile sind Fördermittel mit 18 % und Kredite mit 2 % der Bilanzsumme.

Zwickau, den 06.01.2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin